

Beispiele für einladende geschlechtergerechte Sprache im Fußball

Die ausschließliche Verwendung des generischen Maskulinums schließt alle nicht-männlichen Personen aus – auch, wenn das vielleicht nicht so gemeint ist.

Geschlechtergerechte Sprache will alle Menschen ansprechen, da sich die gängige Sprache oft nur an Männer richtet.

„Der 12te Mann“, der „Balljunge“, „unsere Jungs“ sind typische Formulierungen im Fußball, die positiv belegt sind und auf den ersten Blick neutral wirken. Sie sprechen jedoch nur männliche Personen an. Und woher soll eine junge Nachwuchsspielerin wissen, ob sie sich auch als „Balljunge“ bewerben kann? Vermutlich fühlt sie sich nicht eingeladen. Ähnlich geht es einer nicht-binären Person, die ein Ticket bestellen möchte und dabei schon an der Adresseingabe scheitert, wenn ihr als Anrede nur Herr oder Frau zur Auswahl angeboten wird. Wer mag, kann für diese beiden Personen problemlos eine einladende Sprache finden. Eine solche Sprache kann anzeigen, dass im Stadion tin* Fans mitgedacht werden und eingeladen sind.

Veraltete Formulierung	Geschlechtsneutrale Form	Tipp
Der 12te Mann	Die Fans	Hier gibt es eine einfache neutrale Formulierung, die kein Geschlecht vorgibt und genauso gut ausdrückt, was gemeint ist.
„Unsere Jungs sind spitze“	Unser Team, unsere Spieler*innen, unsere Aktiven, unsere Vereinsmitglieder, unsere Fans	Oft sind mit Jungs – sehr unspezifisch – irgendwie alle gemeint, die dazu gehören. Wer genau das ist, muss man sich aus dem Kontext erschließen. Ein Vereinspräsident könnte damit die erste Mannschaft der Herren meinen oder alle Spieler*innen des Vereins oder evtl. alle Vereinsmitglieder. Eine genauere Formulierung ist hier hilfreich.

Veraltete Formulierung	Geschlechtsneutrale Form	Tipp
„Liebe Jungs und Mädels“ [in Trainerfortbildung]	Liebe Trainer, liebe Trainerinnen und liebe Trainer*innen	Sollte man erwachsene Menschen nicht auch mit Bezeichnungen für Erwachsene ansprechen? Wer nicht gänzlich auf die weibliche und männliche Ansprache verzichten möchte, kann sich auch für eine einfache Lösung entscheiden.
„Ein Fußballer muss Eier haben“	Wer erfolgreich Fußball spielen will, muss mutig sein	Kampfgeist im Fußball sollte nicht mit Männlichkeit und Hoden in Zusammenhang gesetzt werden. Jede und jede*r kann mutig aufspielen, dafür braucht es keine Eier.
Balljunge	Ballkind	Hier gibt es eine neutrale Formulierung, die kein Geschlecht vorgibt.
„Mannschaftsbesprechung“	Teambesprechung	So bezeichnet ein Bundesligist die abteilungsübergreifende Besprechung für Mitarbeiter*innen. Genau genommen werden hier aber nur Männer eingeladen. Es geht auch neutral.